

*Rybnik an der Ruda. Kohlengruben zwischen Czernitz und Königlich-Zankowitz, sowie bei Knurów. Bei *Loslau eine Lungenheilstätte. Königsdorff-Zastrzeb mit jod- und bromhaltiger Solquelle in anmutiger Gegend. *Sohrau an der Ruda. Rauden, Sitz des Herzogs von Ratibor, ehemaliges Cisterzienserkloster. — Bei *Pleß die großen Waldungen des Fürsten von Pleß; darin auch Auerochsen. Goczalkowitz ebenfalls mit einer jod- und bromhaltigen Solquelle. *Nikolai (im Norden des Kreises) mit Kohlen- und Eisengruben.

d. Im Hüttenbezirk zwischen der Birawka und der Malapane 15. Stadtkreis Gleiwitz, 16. Landkreis Loß-Gleiwitz, 17. Stadtkreis Beuthen in Oberschlesien, 18. Landkreis Beuthen, 19. Stadtkreis Königshütte in Oberschlesien, 20. Stadtkreis Rattowitz, 21. Landkreis Rattowitz, 22. Zabrze, 23. Tarnowitz. Wegen der zahlreichen Kohlen- und Erzgruben hat sich hier eine sehr rege Gewerbetätigkeit entwickelt. Infolgedessen sind diese Kreise am stärksten bevölkert. Der Ackerbau ist aber sehr eingeschränkt. Die meisten Ortschaften des Hüttenbezirks sind durch eine elektrische Straßenbahn mit einander verbunden.

*Gleiwitz an der Klodniz bildet den Eingang in den Hüttenbezirk; Drahtfabriken und Kgl. Eisengießerei. — Der Landkreis Loß-Gleiwitz treibt hauptsächlich Ackerbau. *Loß an einer alten Verkehrsstraße mit den Ruinen eines Schlosses der Grafen Colonna.*) *Beiskretscham an der Drama. In der Nähe das Wasserwerk, das den Hüttenbezirk mit Wasser versorgt. *Kieferstädtel im Süden des Kreises. — Bei *Beuthen wurde schon im 13. Jahrhunderte Bergbau betrieben. Im Landkreise Beuthen Kohlen-, Eisen- und Salmeigruben, Eisen- und Zinkhütten. Die größten Zinkhütten sind in Scharley und Lipine. — *Königshütte verdankt seine Entwicklung der Hüttenanlage gleichen Namens, die unter Friedrich Wilhelm III. im Jahre 1797 errichtet wurde; es ist erst seit 1868 Stadt. — Auch *Rattowitz hat sich erst seit 1840 zu einer so bedeutenden Stadt entwickelt; vorher war es ein unscheinbares Dorf. Im Landkreise liegt *Mysłowitz, wichtig durch seinen Grenzverkehr mit Oesterreich und Rußland. In der Nähe ist die Dreikaiserecke. Der bedeutendste Hüttenort ist Laurahütte. — Der Kreis Zabrze besitzt keine Stadt, aber die größte Landgemeinde

*) J. Nowak, Die Reichsgrafen Colonna auf Groß-Strehlitz, Loß und Tvorog. Ein höchst interessanter Beitrag zur Geschichte des schlesischen Adels im 17. bis 19. Jahrhundert, sowie der Kulturgeschichte überhaupt. 2 M. Verlag von A. Wilpert in Groß-Strehlitz.